

## **Statement – Hr. Bleek, Mitglied Begleitkreis Soziale Stadt WHO**

Das Hallenbad Nord ist ein zentrales Element der Infrastruktur von WHO.

Mit seinem Wegfall würde ein weiterer wichtiger Baustein für die "Soziale Stadt WHO" fehlen. In einer Phase, in der auch weitere Projekte der "Sozialen Stadt WHO" (EKZ, ehemaliger Marktladen, Bebauung auf dem Gelände des Art-Cafe/Farö) in Frage gestellt sind bzw. auf Eis liegen und andere zumindest ungewiss sind (Stationäres bzw. betreutes Wohnen, Ort der Generationen) wäre ein Verlust des Nordbades ein erheblicher Verlust an Lebensqualität und sozialer Identifikation mit unserem Stadtteil.

Als Begleitkreis der "Sozialen Stadt WHO" sehen wir uns in der Verantwortung für eine gute Entwicklung des Stadtteiles und lehnen deshalb jede Lösung eines Bäderkonzept, die nicht den ERHALT DES HALLENBADES NORD beinhaltet, entschieden ab.

Wir bitten die damit befassten Gremien, die Fraktionen, die Verwaltung und das Team "Soziale Stadt WHO" dieses Votum des Begleitkreises zur Kenntnis zu nehmen und in ihren weiteren Beratungen zu berücksichtigen.

Als Mitglied im Begleitkreis

Johannes Bleek

Das Votum haben die Mitglieder des Begleitkreises in der Sitzung am 25.3.25 einstimmig befürwortet.